Bingo Crowd - Manners



Synthpop • Electro • Pop
(40:03, CD, Vinyl, Digital; Crispin Glover Records/Stickman Records, 25.04.2025/12.09.2025)
Das merkt man dieser Band überhaupt nicht an, dass diese sich einst, vor ungefähr 20 Jahren, als Metalkapelle gründete. Aber, einmal in Kontakt mit analogen Synths gekommen, war es um die Norweger geschehen. Man veröffentlichte als Bitch Cassidy 2008 das Album “Sinecure”, dass es sich irgendwo zwischen Depeche Mode, frühen Mute-Record-Scheiben und Wolfsheim gemütlich machte.

Nun, ganze siebzehn Jahre später, kommt mit “Manners” der Nachfolger. Aus Bitch Cassidy wurde Bingo Crowd, das BC ist geblieben, der Sound in ungefähr auch. Warm umwehen uns analog generierte Synthiesounds und *Dave–Gahan*-Voxes, der Mix des großen *Alan Moulder* (Depeche Mode, The Cure, NIИ, U2, The Killers…) überführt das Album in eine Hochglanzproduktion.

The Eighties Strikes Back und es war wahrlich nicht alles schlecht im Jahrzehnt der Neonfarben. Reichlich hittig zaubern *Andreas Elvenes*, *Svein Segtnan* und *Eivind Brønstad*, die Aktiven hinter Bingo Crowd, eine Popperle nach der anderen aus dem Hut, bei welchen man sich tatsächlich gut aufgehoben fühlt, auch wenn das mit dem Weichspüler ein ganz klein wenig übertrieben wurde.

Zum Schluss gibt es mit ‘Portamanto Mori’ ein paar gut dosierte brutale blackmetallische Einsprengsel, bei denen ein *Tomas Järmyr* (Motorpsycho) trommelt und welche einen dezenten Hinweis auf die Vergangenheit von BC geben (sollen?). BTW soll

Crispin Glover Records auch nur wegen den Trondheimern gegründet worden sein.
Bewertung: 11/15 Punkten

Manners by Bingo Crowd

Besetzung:
• *Andreas Elvenes* – Vocals, Synthesizer
• *Svein Segtnan* – Synthesizer, Programming
• *Eivind Brønstad* – Bass, Synthesizer

Gastmusiker:
• *Tomas Järmyr* – Drums

Surftipps:
• Bandcamp
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Bingo Crowd/Bandcamp